DVLAB-Bundeskongress
Deutliche Aufwertung der stationären Altenhilfe gefordert

Viele gutgemeinte pflegepolitische Absichten des Gesetzgebers warten auf Umsetzung. Der DVLAB zog beim diesjährigen Bundeskongress eine Zwischenbilanz.

Den Titel des 23. Bundeskongresses des **DVLAB** kann man als deutliche Aufforderung an eine möglicherweise weitere Schwarz-rote Koalition in Berlin sehen: „Altenhilfe 2021: Reformen vollenden – stationäre Pflege stärken". Umso spannender war daher die Frage, welche Forderungen **Peter Dürrmann**, Bundesvorsitzender des DVLAB e.V. und Geschäftsführer der **Seniorenzentrum Holle GmbH** sowie Sprecher des **Bündnis für Altenpflege**, den rund 500 Teilnehmern am 23. und 24. November in Berlin tatsächlich vorbrachte. Eindringlich forderte er eine Aufwertung der Langzeitpflege: „Nachtdienst 1 zu 40 oder 1 zu 50 ist Körperverletzung". Ob das Thema angesichts der bestehenden Personalknappheit politisch so hoch gesetzt wird, ist eine andere Frage. Man darf gespannt sein.

Einigung über Refinanzierung

Die Rahmenvereinbarung über die Refinanzierung der gesetzlichen Regelung nach §132g SGB V „Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase" sei unter Dach und Fach vermeldete **Oliver Blatt** vom **Verband der Ersatzkassen (vdek)**. So seien nach einem Spitzengespräch alle strittigen Punkte ausgeräumt. Um welche es sich dabei handelt wurde nicht deutlich, sodass der Vorwurf der Intransparenz laut wurde (dazu mehr in CAREkonkret 48/2017).

Ansonsten lag der Fokus der Veranstaltung deutlich auf konkreten Handlungsanweisungen zu verschiedenen Themenstellungen wie etwa zum Vorgehen bei staatsanwaltlichen Ermittlungen nach einem Todesfall in einer stationären Einrichtung. Ein Höhepunkt des zweiten Tages war **Dr. Matthias Faensen**, Vorsitzender des Beirates von **advita**. Acht Neueröffnungen allein in diesem Jahr zeigen, welche Potenziale in der ambulanten Pflege advita und seine Investoren im Markt noch sehen. Fast könnte man meinen: stationär hadert und ambulant expandiert.

Asim Loncaric